

Compliance für KMU

Praxisleitfaden für den Mittelstand

Bearbeitet von
Prof. Dr. Stefan Behringer

1. Auflage 2012 2012. Taschenbuch. 272 S. Paperback
ISBN 978 3 503 13896 8
Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm
Gewicht: 425 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Unternehmensrecht > Compliance](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

ESV

Compliance für KMU

Praxisleitfaden für den Mittelstand

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stefan Behringer

Mit Beiträgen von

**Anja Becher, Prof. Dr. Stefan Behringer,
Prof. Dr. Georg Disterer, Prof. Dr. Eberhard Jung,
Doreen Müller, Dr. Malte Passarge, Dr. Harald W. Potinecke,
Philipp Reusch, Dr. Thomas Uhlig, Dr. Thomas Ull,
Dr. Patrick Ulrich, Mathias Wendt**

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 13896 8](http://www.esv.info/9783503138968)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 13896 8

eBook: ISBN 978 3 503 13897 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012

www.esv.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

Vorwort

Kleine und mittlere Unternehmen gelten als das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. 99,7 % der deutschen Unternehmen sind nach der Unternehmensgrößenstatistik des Bundesministeriums für Wirtschaft mittelständisch. In ihnen sind 60,8 % aller Arbeitnehmer beschäftigt. Sie tragen 51,3 % zur Nettowertschöpfung aller Unternehmen bei. Die quantitative Bedeutung der Unternehmensgruppe der KMU kann nicht bestritten werden.

KMU haben aber auch eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung. Unternehmer sind Vorbilder in der sozialen Marktwirtschaft und schaffen mit ihrem unternehmerischen Engagement gesellschaftliche Werte.

Viele mittelständische Unternehmer glauben, dass ein Vorleben der Werte und Ideale ausreicht, um allen Mitarbeitern die Wichtigkeit und Richtigkeit des legalen Handelns deutlich zu machen. Fälle von Verstößen gegen Recht und Gesetz bei KMU sind nicht so spektakulär, dass sie den Weg in die Öffentlichkeit finden, wie bei Skandalen von Großunternehmen. Allerdings zeigen Fälle wie die kartellrechtlichen Verstöße des Reißverschlussherstellers Prym oder die Verurteilung wegen Bestechung bei der Spedition Willi Betz, dass Mittelständler keineswegs gegen strafbare Handlungen immun sind. Zur Sicherung der Legalität des unternehmerischen Handelns hat sich in den letzten Jahren die Managementdisziplin „Compliance“ herausgebildet. Fälle wie die geschilderten zeigen, dass auch bei KMU dem Thema Compliance Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Das vorliegende Buch möchte hierzu einen Einstieg bieten. Es werden die wichtigsten Themenbereiche kurz und prägnant dargestellt, um Unternehmern und ihren Beratern notwendige Informationen bei der Einführung eines Compliance-Managements zu geben. Dabei wird den Besonderheiten von KMU stets Rechnung getragen, da die zwischenzeitlich etablierten Compliance-Strukturen in Großkonzernen eben nicht „einfach so“ auf kleine und mittlere Unternehmen übertragbar sind.

Nach einer Einordnung der grundlegenden Begriffe KMU und Compliance zeigt *Uhlig* in seinem Beitrag die Grundsätze der unternehmerischen Haftung auf. Das folgende Kapitel von *Müller* diskutiert die hauptsächlichen Tatbestände im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Speziell auf den Straftatbestand der Korruption geht *Passarge* ein. Damit wird der besonderen Relevanz dieses Themas Rechnung getragen. Dem großen Bereich des Personalwesens widmen sich die beiden folgenden Beiträge: *Becher* zeigt auf, wo im Arbeitsrecht die wichtigsten Fallstricke für KMU liegen. Des Weiteren zeigt sie, was bei Untersuchungen bei Verdacht auf Compliance-Verstöße zu beachten ist, so dass das Unternehmen dabei nicht selbst gegen Regeln verstößt. *Jung* befasst sich anschließend mit den Vorschriften im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.

In den folgenden drei Kapiteln werden die wesentlichen für KMU bedeutenden Bereiche des Compliance-Managements erörtert: *Ull* beschäftigt sich mit Fragen des Rechnungswesens, der Steuern und der Wirtschaftsprüfung. *Disterer* befasst sich mit den wichtigsten Regeln zur Compliance in der Informationstechnologie. *Potinecke* diskutiert die relevanten Felder auf dem Gebiet der Produkthaftung.

Die kulturellen Besonderheiten, die viele KMUs ausmachen, werden in dem Beitrag von *Wendt* thematisiert. Wie der Status quo des Compliance-Managements bei KMU ist, stellt *Ulrich* in seinem Beitrag dar, der auf einer großen empirischen Untersuchung aufbaut. Abgeschlossen wird der Band mit der Darstellung, wie Compliance in einem KMU angemessen und effizient organisiert werden kann.

Bücher schreiben und herausgeben, ist immer ein herausforderndes Projekt. Mein besonderer Dank gilt allen Autoren, die an diesem Werk mitgearbeitet haben. An einem solchen Projekt wirken viele auf die eine oder andere Weise mit, auch wenn sie nicht direkt als Autor tätig sind. All diesen Personen gilt mein Dank. Claudia Splittgerber vom Erich Schmidt Verlag danke ich sehr, für die Anregung des Projekts und für die stets aufmunternde und konstruktive Zusammenarbeit. All jenen, die die Opportunitätskosten des Projekts tragen mussten, möchte ich ebenfalls meinen Dank ausdrücken. Besonders gilt dies für meine Freundin Anna von dem Berge, die mich stets bei allen Widrigkeiten mit viel Liebe ertragen hat.

Hamburg, im August 2012

Prof. Dr. Stefan Behringer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	14
Abkürzungsverzeichnis	15
Compliance und KMU (Stefan Behringer)	19
1 Der Begriff „Compliance“	19
1.1 Entstehung und Definition des Begriffs Compliance	19
1.2 Compliance als neue Aufgabe für Unternehmen	20
2 Der Begriff „kleine und mittlere Unternehmen“	22
2.1 Mittelstand, kleine und mittlere Unternehmen, Familienunternehmen . . .	22
2.2 Wesensverschiedenheit von KMU zu Großunternehmen	23
2.3 Die Bedeutung von KMU in Deutschland	26
2.4 Bedeutung der Wirtschaftskriminalität in KMU	27
3 Fazit	28
Legal Compliance (Thomas Uhlig)	29
1 Einleitung	29
1.1 Compliance als rechtliche Herausforderung auch für KMU	29
1.2 Notwendigkeit der Identifizierung relevanter rechtlicher Risiken	31
2 Überblick über den rechtlichen Haftungs- und Sanktionsrahmen	32
2.1 Privatrecht	32
2.2 Öffentliches Recht	33
2.3 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	34
3 Privatrechtliche Haftungstatbestände	35
3.1 Unterscheidung zwischen Unternehmen und Unternehmensträger	35
3.2 Haftung des Unternehmensträgers	36
3.3 Haftung von Gesellschaftsorganen gegenüber der Gesellschaft	46
Checkliste	50
Wirtschaftsstrafrecht bei KMU (Doreen Müller)	51
1 Einleitung	51
2 Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung	51
2.1 Haftung bei Gremienentscheidungen	52
2.2 Zurechnung von Verantwortung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	52

2.3	Pflicht zur Verhinderung von betriebsbezogenen Straftaten	53
2.4	Haftung aufgrund betrieblicher Aufsichtspflichtverletzung (§ 130 OWiG)	54
2.5	Sanktionen	56
3	Insolvenz- und Bilanzdelikte	60
3.1	Bankrott	61
3.2	Verstöße gegen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften	62
3.3	Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung	62
3.4	Insolvenzverschleppung	63
4	Straftaten mit Bezug zum Arbeitsleben	63
4.1	Illegale Arbeitnehmerüberlassung	63
4.2	Illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit	64
4.3	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	64
5	Verstöße gegen Kartellrecht	64
5.1	Kartellverbot	65
5.2	Missbrauchs-, Diskriminierungs- und Boykottverbot	66
5.3	Submissionsabsprachen	67
6	Verstöße gegen den lautereren Wettbewerb	67
6.1	Strafbare Werbung	68
6.2	Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	68
7	Verletzung gewerblicher Schutzrechte	69
8	Verstöße gegen Außenwirtschaftsrecht und Geldwäschegesetz	70
8.1	Risiken bei Verstößen gegen Außenwirtschaftsrecht	70
8.2	Sorgfaltspflichten nach GWG	71
	Checkliste	72

Korruption in Strafrecht, Zivilrecht und ausländischen Rechtsordnungen sowie Schutzmaßnahmen gegen Korruption (Malte Passarge). 77

1	Einleitung	77
2	Strafrecht	79
2.1	Überblick	79
2.2	Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB	80
2.3	Korruption im Amt	82
3	Korruption in ausländischen Rechtsordnungen	83
3.1	US-Recht	83
3.2	UK Bribery Act	87
4	Zivilrecht	89
4.1	Nichtigkeit von Verträgen	89
4.2	Rückabwicklung	90
4.3	Schadenersatzansprüche	91
4.4	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Programms	93
5	Geldbuße nach §§ 130, 30 OWiG	94

6	Schutzmaßnahmen gegen Korruption	95
	Checkliste	96

Arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche

Compliance (<i>Anja Becher</i>)	99	
1	Bedeutung Compliance im Arbeitsrecht	99
2	Inhalt von Compliance-Richtlinien	100
2.1	Verdeutlichung gesetzlicher Pflichten	100
2.2	Individuelle betriebliche Verhaltensregeln	103
2.3	Sanktionsklauseln	106
3	Geltung von Compliance-Richtlinien im Arbeitsverhältnis	107
3.1	Individualvertragliche Umsetzung	107
3.2	Kollektivrechtliche Umsetzung durch Betriebsvereinbarung	109
4	Sanktionsmöglichkeiten bei Compliance-Verstößen	110
4.1	Abmahnung	110
4.2	Kündigung	111
4.3	Reaktion gegenüber Informanten, sog. Whistleblower	112
5	Untersuchungen von Compliance-Verstößen durch den Arbeitgeber	113
5.1	Einsichtnahme in Personalakte	113
5.2	Einsatz einer Detektei	113
5.3	Videüberwachung	114
5.4	Auswertung des E-Mail-Verkehrs	115
5.5	Kontrolle dienstlicher Telefonate	116
6	Weitere arbeitsrechtliche Compliance-Maßnahmen	116
6.1	Durchführung von Schulungen	117
6.2	Einrichtung einer Beschwerdestelle	117

Arbeitsschutz und Compliance (*Eberhard Jung*)

1	Einführung	119
2	Der Betriebs- oder Gefahrenschutz	119
2.1	Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	120
2.2	Siebtes Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VII)	121
2.3	Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)	123
2.4	Sonstige Schutzgesetze	123
3	Sozialer Arbeitsschutz	124
3.1	Arbeitszeitgesetz	124
3.2	Jugendarbeitsschutzgesetz	126
3.3	Mutterschutzgesetz	127
3.4	Schwerbehindertenrecht SGB IX Teil 2	129
3.5	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	131
3.6	Zivilrechtliche Schutzpflichten des Arbeitgebers	132
3.7	Fünftes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V)/Entgeltfortzahlung	132

3.8	Sonstige Schutzgesetze	132
	Checkliste	134
Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Steuern		
	bei KMU (Thomas Ull)	137
1	Einführung	137
2	Compliance und Rechnungslegung	137
2.1	Buchführungspflichten	142
2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Verantwortlichkeit	143
2.3	Jahresabschluss und Offenlegung	146
2.4	Verstöße und Auswirkungen	149
3	Compliance und Abschlussprüfung	150
4	Compliance und Steuern	152
5	Zusammenfassung	157
	IT-Compliance (Georg Disterer)	159
1	Einführung	159
2	Gesetzliche Vorgaben und Regelungen	161
2.1	Datenschutz	162
2.2	Weitere Vorgaben	167
3	Prozess zur IT-Compliance	170
4	Weitere Managementaufgaben	175
4.1	IT-Risikomanagement	175
4.2	IT-Sicherheitsmanagement	177
4.3	IT-Notfallmanagement	181
5	Zusammenfassung und Ausblick	185
	Compliance in der Produkthaftung (Harald Potinecke)	187
1	Einleitung	187
1.1	Was ist Produkthaftung?	187
1.2	Gesetzliche Grundlagen der zivilrechtlichen Produkthaftung	188
1.3	Produktsicherheitsrecht	196
1.4	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	196
2	Rückruf von fehlerhaften Produkten	196
3	Compliance als Mittel zur Verhinderung von Produkthaftungsfällen, zur Krisenbewältigung und Haftungsreduktion	199
3.1	Risikoanalyse	200
3.2	Krisenmanagement	201
3.3	Strategie zur Schadensbegrenzung und -verlagerung	202
	Compliance Management und Unternehmenskultur	
	in mittelständischen Unternehmen (Mathias Wendt)	203
1	Einleitung	203

2	Grundlagen für das Compliance Management in mittelständischen Unternehmen	204
3	Compliance-Risiken in mittelständischen Unternehmen.	206
4	Unternehmenskultur als Grundlage eines wirksamen Compliance Managements.	207
4.1	Grundlagen der Unternehmenskultur	207
4.2	Unternehmenskultur als Element von Compliance Management-Systemen	209
4.3	Evaluierung von Unternehmenskultur.	210
4.4	Evaluierung von Unternehmensintegrität	211
4.5	Leitfragen zur Selbsteinschätzung der Compliance-Kultur.	212
5	Ausblick.	213
	Compliance bei KMU – Status quo (Patrick Ulrich)	215
1	Compliance in KMU – Einführung	215
1.1	Compliance – Begriffsdefinition	215
1.2	Compliance in KMU – Aktualität und Notwendigkeit	218
2	Empirische Erkenntnisse zum Status Quo.	222
3	Erkenntnisse einer aktuellen empirischen Erhebung zum Themenkomplex	223
3.1	Charakterisierung der Stichprobe	223
3.2	Allgemeines zum Compliance-Management.	224
3.3	Funktionen und Instrumente des Compliance-Managements	228
3.4	Organisation des Compliance-Managements	232
4	Ausblick	235
	Organisation von Compliance bei KMU (Stefan Behringer/Philipp Reusch) 237	
1	Compliance als Organisationsproblem	237
2	Möglichkeiten der organisatorischen Ausgestaltung von Compliance in KMU	238
2.1	Unternehmer als Compliance-Beauftragter	238
2.2	Beauftragung eines Compliance-Officers durch den Unternehmer.	240
2.3	Compliance in Unternehmenskooperationen.	244
2.4	Outsourcing der Compliance-Funktion	245
3	Umsetzung der Compliance Organisation in KMU.	247
3.1	Delegative Voraussetzungen und Konzepte	247
3.2	Der Compliance Officer	251
4	Fazit	251
	Verzeichnis der Autoren.	253
	Literaturverzeichnis	257
	Stichwortverzeichnis	269